

Inhalt

Band I

1 Einführungs- und Orientierungstexte

1. Orientierungen und Hinweise für die Verwendung (<i>Thomas Meyer</i>)	13
2. Arbeitsweisen (<i>Johannes Kandel</i>)	33
3. Arbeitsmittel (<i>Johannes Kandel</i>)	44
4. Fragen der Geschichtsschreibung über die Arbeiterbewegung. Ein Baustein (<i>Detlef Lehnert</i>)	91
5. Begleit- und Kontrolluntersuchung zur Verwendung ausgewählter Bausteine (<i>Dieter Gebhardt / Joachim Rohlfes</i>)	111
6. Über die Mitarbeiter	133
7. Verzeichnis der Abkürzungen Band 1 137 Band 2 1010 Band 3 601	
8. Editorische Notiz (Band 1)	139

2 Texte und Materialien

Gruppe A: Zeitlicher Ablauf

Von den Anfängen bis 1914

A 1 Ökonomische und soziale Entwicklungen in Deutschland vom Beginn des 19. Jahrhunderts bis zum Ersten Weltkrieg (<i>Jürgen Kocka</i>)	9
A 2 Soziale und wirtschaftliche Voraussetzungen für die Entstehung der Arbeiter- bewegung (<i>Jürgen Kocka</i>)	39
A 3 Das politische System in Deutschland von 1815 bis 1918 (<i>Hans-Josef Steinberg</i>)	69
A 4 Voraussetzungen und Entstehung der sozialistischen Idee (<i>Thomas Meyer</i>)	87
A 5 Die Lehre von Karl Marx und Friedrich Engels (<i>Thomas Meyer</i>)	107
A 6 Entstehung und Entwicklung der Arbeiterbewegung bis 1848/49 (<i>Toni Offermann</i>)	123
A 7 Die deutsche sozialistische Arbeiterbewegung von ihren Anfängen bis zum Sozialistengesetz (<i>Hans-Josef Steinberg</i>)	151
A 8 Die christlich-soziale Bewegung bis zum Sozialistengesetz (<i>Wolfgang Ockenfels</i>)	167
A 9 Die deutsche Arbeiterbewegung vom Ende des Sozialistengesetzes bis zum Ersten Weltkrieg (<i>Hans-Josef Steinberg</i>)	179
A 10 Die christliche Gewerkschaftsbewegung (<i>Wolfgang Ockenfels</i>)	201
A 11 Der Revisionismustreit	
I. Eine historische Sicht (<i>Hans-Josef Steinberg</i>)	215
II. Eine theoretische Sicht (<i>Thomas Meyer</i>)	223

A 12	Die Massenstreikdebatte (<i>Susanne Miller</i>)	245
A 13	Die Zweite Internationale (1889 bis 1923) (<i>Agnes Blänsdorf</i>)	261
A 14	Die Imperialismuskonzeption vor und während des Ersten Weltkrieges in der Sozialdemokratie (<i>Hans-Christoph Schröder</i>)	283

Band II

2 Texte und Materialien

Gruppe A (Fortsetzung)

1914 bis 1945

A 15	Der Erste Weltkrieg und die Spaltung der Arbeiterbewegung (<i>Susanne Miller</i>)	301
A 16	Die Deutsche Revolution von 1918/19 Entstehung, Verlauf, Ergebnisse (<i>Detlef Lehnert</i>)	335
A 17	Ökonomische und soziale Entwicklung in der Weimarer Republik (<i>Michael Schneider</i>)	355
A 18	Politisches System und politische Parteien in der Weimarer Republik (<i>Michael Schneider</i>)	369
A 19 bis A 23	<i>Theorien in der Arbeiterbewegung in der Weimarer Republik</i>	393
A 19	Organisierter Kapitalismus; Demokratie und Staat (<i>Thomas Meyer</i>)	393
A 20	Wirtschaftsdemokratie (<i>Heinrich Potthoff</i>)	407
A 21	Marxismus und Marxismus-Leninismus (<i>Horst Heimann</i>)	425
A 22	Religiöser Sozialismus (<i>Johannes Kandel</i>)	455
A 23	Ethischer Sozialismus (<i>Thomas Meyer</i>)	485
A 24	Die sozialistische und kommunistische Arbeiterbewegung in der Weimarer Republik (<i>Willy Buschak</i>)	499
A 25	Sozialdemokratische Regierungsbeteiligung in der Weimarer Republik (<i>Franz Walter</i>)	543
A 26	Die Sozialistische Arbeiter-Internationale (SAI) (<i>Agnes Blänsdorf</i>)	565
A 27	Zusammenbruch der Demokratie und faschistische Machtergreifung (<i>Reinhard Sturm</i>)	577
A 28	Theorien über den Faschismus in der Arbeiterbewegung (<i>Reinhard Sturm</i>)	619
A 29	Die Arbeiterbewegung in Widerstand und Exil 1933 bis 1945 (<i>Detlev Peukert</i>)	649

1945 bis 1982

A 30	Ökonomische und soziale Entwicklung der Bundesrepublik Deutschland von 1945 bis 1981 (<i>Karl Theodor Schuon</i>)	693
A 31	Die Spaltung Deutschlands und die Herausbildung der politischen Systeme der Bundesrepublik Deutschland und der DDR (<i>Rudolf Maerker</i>)	745

A 32/I	Die Sozialdemokratie von 1945 bis 1966 (<i>Susanne Miller</i>)	769
A 33/I	Die Gewerkschaften von 1945 bis 1966 (<i>Michael Schneider</i>)	799
A 34/I	Die Kommunistische Partei nach 1945 (<i>Georg Fülberth</i>)	827
A 35/I	Die SPD als Regierungspartei, die Neue Linke und die neueren Theoriediskussionen (<i>Horst Heimann</i>)	853
A 36/I	Die Gewerkschaften von 1966 bis 1982 (<i>Michael Schneider</i>)	903
A 32,	33, 35, 36/II	
	Kritischer Kommentar zu den Bausteinen	
	SPD, Gewerkschaften und Theoriedebatte 1945 bis 1982	
	(Bausteine A 32, 33, 35, 36) (<i>Wolfgang Krumbein</i>)	921
A 37/I	Die DKP (<i>Georg Fülberth</i>)	929
A 34,	37/II Kritischer Kommentar zu den Bausteinen A 34/A 37 (<i>Hans-Josef Steinberg</i>)	943
A 38	Die Sozialistische Internationale (<i>Reimund Seidelmann</i>)	947
A 39	I. Plädoyer für eine ökologische Erneuerung des Demokratischen Sozialismus	
	(<i>Klaus-Jürgen Scherer</i>)	967
	II. Arbeiterbewegung und Ökologiebewegung	
	Eine skeptische Analyse	
	(<i>Hermann Scheer</i>)	997

Band III

2 Texte und Materialien

Gruppe B: Sachthemen

Theoretische Grundlagen

B 1	I. Zielverständnis und theoretische Grundlagen (<i>Thomas Meyer</i>)	9
	II. Kritische Anmerkungen (<i>Peter von Oertzen</i>)	57
B 2	Staat und Demokratie – Geschichtliche Entwicklung (<i>Thomas Meyer</i>)	67
B 3	Staats- und Demokratieverständnis – Aktuelle Fragen	
	(<i>Detlev Albers/Heinrich Lienker</i>)	97
B 4	I. Sozialisierung und Wirtschaftsordnung	
	Eine sozialisierungsfreundliche Sicht	
	(<i>Ruth De Cesare-Müller / Hartmut Kompe</i>)	123
	II. Sozialisierung und Wirtschaftsordnung	
	Eine sozialisierungsskeptische Sicht	
	(<i>Hubert Voigtländer</i>)	141

Teilorganisationen

B 5	Partei und Gewerkschaften (<i>Gerhard Beier</i>)	177
B 6	Genossenschaftsbewegung und Arbeiterbewegung (<i>Klaus Novy</i>)	203
B 7	Die sozialistische Frauenbewegung (<i>Richard Evans</i>)	231
B 8	Sozialistische Jugendbewegung (<i>Heinrich Eppe / Wolfgang Uellenberg van Dawen</i>)	265

Einzelfragen

B 9 Sozialdemokratie und Kommunistische Partei (<i>Siegfried Bahne</i>)	285
B 10 Kulturelles Leben in der Arbeiterbewegung (<i>Wilfried van der Will / Rob Burns</i>)	317
B 11 Verhältnis zu Kirchen und Religionsgemeinschaften (<i>Johannes Kandel</i>)	337
B 12 Sozialdemokratie und Wehrfrage (<i>Friedhelm Boll</i>)	373
B 13 Sozialdemokratie und Friedensbewegung (<i>Friedhelm Boll</i>)	499
B 14 Imperialismus und Dritte Welt (<i>Reimund Seidelmann</i>)	439
B 15 Die Sozialdemokratie und die nationale Frage (<i>Susanne Miller / Hans-Josef Steinberg</i>)	457

Parteiorganisation, Regierungsbeteiligung, Erfolge

B 16 Sozialer Wandel und Volksparteienkonflikt (<i>Ulrich Sarcinelli</i>)	477
B 17 I. Sozialdemokratie in der Regierung (<i>Susanne Miller</i>)	523
II. Kritischer Kommentar (<i>Michael Scholing</i>)	551
B 18 I. Direkte und indirekte Erfolge der Arbeiterbewegung (<i>Reinhard Weil</i>)	557
II. Direkte und indirekte Erfolge der Arbeiterbewegung Kritik (<i>Michael Scholing</i>)	587

Band IV

Ergänzungsband

1 Orientierungen und Hinweise für die Verwendung der ergänzenden Bausteine (<i>Thomas Meyer</i>)	9
---	---

Gruppe C: Ergänzungen zu den einzelnen Themen

C 1 Ergänzende Texte und Materialien zu den einzelnen Themen (<i>Thomas Meyer / Susanne Miller</i>)	13
C 2 Die programmatische Erneuerung der Sozialdemokratie (<i>Thomas Meyer</i>)	97
C 3 Das Ende der Arbeiterbewegung? (<i>Horst Heimann</i>)	145
C 4 Ergänzende Literaturangaben zu den einzelnen Themen (<i>Thomas Meyer / Susanne Miller</i>)	185

*Zu diesem Lern- und Arbeitsbuch gibt es als Begleitmaterial eine Steilige Ton-Dia-Serie. Von ihr können gegen Erstattung der Herstellungskosten Kopien bezogen werden.
Bestelladresse: Friedrich-Ebert-Stiftung, Abt. Politische Bildung,
Godesberger Allee 149, 5300 Bonn 2*

Baustein A 15

Susanne Miller

Der Erste Weltkrieg und die Spaltung der Arbeiterbewegung

1	Inhaltsverzeichnis	
2	Text	302
2.1	Sozialdemokratie und Krieg	302
2.1.1	Deutsch-Französischer Krieg 1870/71	302
2.1.2	Haltung der Sozialistischen Internationale	302
2.2	Die deutsche Sozialdemokratie bei Kriegsausbruch	303
2.2.1	Die SPD-Mehrheit entscheidet sich für Bewilligung der Kriegskredite und für die „Burgfriedenspolitik“	304
2.2.2	Interpretationen in der Geschichtsschreibung	305
2.2.3	Stellungnahme zu den Interpretationen	306
2.3	Die Spaltung der deutschen Arbeiterbewegung	306
2.3.1	Die Opposition formiert sich	306
2.3.2	Die Parteimitte und die „Umlerner“	307
2.3.3	Die Konflikte in der Reichstagsfraktion verschärfen sich	308
2.4	Vorübergehende Koalition und endgültiger Bruch	312
2.4.1	Protestbewegung USPD als Gegnerin der Regierung	312
2.4.2	Die Auflösung der USPD	313
2.4.3	Die Anfänge der KPD	313
2.4.4	Das Programm der KPD bei ihrer Gründung	313
2.4.5	Der Aufstieg der KPD zu einer Massenpartei	314
2.5	Zur Beurteilung der Spaltung	314
2.5.1	Starrheit der Parteimehrheit und Erbitterung der Minderheit	315
2.6	Chronologie	316
3	Verzeichnis der Dokumente	317
4	Dokumente	318
5	Arbeitsvorschläge	331
6	Schwerpunkte	332
7	Literatur	333

Detlef Lehnert

Die deutsche Revolution 1918/19

Entstehung, Verlauf, Ergebnisse

1	Inhaltsverzeichnis	
2	Text	336
2.1	Zur historisch-politischen Bedeutung der Thematik	336
2.2	Die Entstehung der revolutionären Situation	336
2.3	Grundlinien des Ereignisverlaufs und der politischen Machtkonflikte	337
2.4	Schwerpunkthemen der Neuordnungspolitik	339
2.5	Streitpunkte der historischen Interpretation	341
2.6	Ergebnisse und Perspektiven der Revolutionsära	343
2.7	Chronologie	344
3	Verzeichnis der Dokumente	345
4	Dokumente	345
5	Arbeitsvorschläge	351
6	Schwerpunkte	352
7	Literatur	352

Michael Schneider

Ökonomische und soziale Entwicklung in der Weimarer Republik

1	Inhaltsverzeichnis	
2	Text	356
2.1	Langfristige sozioökonomische Wandlungsprozesse	356
2.2	Die Weimarer Republik – auf dem Weg zum „Sozialstaat“?	358
2.3	Von der Inflation zur Weltwirtschaftskrise – Krisen als Signum der Weimarer Republik	360
2.4	Zusammenfassung und Leitfragen	361
3	Verzeichnis der Tabellen	362
4	Tabellen	362
5	Arbeitsvorschläge	365
6	Schwerpunkte	365
7	Literatur	366

Baustein A 18

Michael Schneider

Politisches System und politische Parteien in der Weimarer Republik

1	Inhaltsverzeichnis	
2	Text	370
2.1	Zum politischen System	370
2.1.1	Verfassungsauftrag und Realität	370
2.1.2	Zwischen Parlamentarismus und „Ersatz-Kaisertum“	370
2.1.3	Verfassungsrealität: nicht verwirklichte soziale Bestimmungen	371
2.2	Belastungen des deutschen Parlamentarismus	372
2.2.1	Vorurteile gegen Parteien und Parteienstaat	372
2.2.2	Historische Prägungen der Parteien	373
2.2.3	Zur Rolle des Wahlrechts	373
2.2.4	Kontinuität der Parteien	373
2.3	Zum Parteienspektrum	374
2.3.1	Kommunistische Partei Deutschlands	375
2.3.2	Zentrumspartei	376
2.3.3	Bayerische Volkspartei	376
2.3.4	Deutsche Demokratische Partei	376
2.3.5	Deutsche Volkspartei	377
2.3.6	Deutschnationale Volkspartei	378
2.3.7	Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei	379
2.4	Trends des Wahlverhaltens	380
2.5	Zusammenfassung	381
2.6	Chronologie	382
3	Verzeichnis der Dokumente und Tabellen	382
4	Dokumente und Tabellen	389
5	Arbeitsvorschläge	390
6	Schwerpunkte	390
7	Literatur	390

Thomas Meyer

Theorien der Arbeiterbewegung in der Weimarer Republik – Organisierter Kapitalismus; Demokratie und Staat

1	Inhaltsverzeichnis	
2	Text	394
2.1	Das Marxsche Erbe wurde problematisch	394
2.2	Rudolf Hilferdings Erneuerung der marxistischen Theorie	394
2.3	Die Theorie vom „organisierten Kapitalismus“ und ihre politischen Konsequenzen	395
2.4	Die Höferschätzung des demokratischen Staates	397
2.5	Die Entwicklung des Staatsverständnisses der Sozialdemokratie	397
2.6	Die Rolle der Räte in Theorie und Praxis	398
2.7	Weiterentwicklung der sozialistischen Staatstheorie	399
3	Verzeichnis der Dokumente	399
4	Dokumente	400
5	Arbeitsvorschläge	404
6	Schwerpunkte	405
7	Literatur	406

Heinrich Potthoff

Theorien der Arbeiterbewegung in der Weimarer Republik – Wirtschaftsdemokratie

1	Inhaltsverzeichnis	
2	Text	408
2.1	Ansätze zur Mitbestimmung im Kaiserreich	408
2.2	Die Entwicklung wirtschaftsdemokratischer Modelle in der revolutionären Umbruchsperiode 1918/19	409
2.2.1	Der Anstoß durch die Rätebewegung	409
2.2.2	Betriebsdemokratie und Wirtschaftsdemokratie	410
2.2.3	Sozialisierung und Wirtschaftsdemokratie	411
2.3	Das Programm von 1928	411
2.3.1	Weimarer Erfahrungen	411
2.3.2	Die Kernpunkte des Programms	
2.3.3	Der Stellenwert der Wirtschaftsdemokratie im Dreieck Staat, Arbeiterschaft und Sozialismus	412
2.4	Wirtschaftsdemokratie in der Bundesrepublik auf Mitbestimmung im Unternehmensbereich reduziert	413
2.5	Chronologie	414
3	Verzeichnis der Dokumente	415
4	Dokumente	422
5	Arbeitsvorschläge	422
6	Schwerpunkte	423
7	Literatur	407

Horst Heimann

Theorien der Arbeiterbewegung in der Weimarer Republik – Marxismus und Marxismus-Leninismus

1	Inhaltsverzeichnis	426
2	Text	
2.1	Lenins politische Konzeption als Produkt der russischen Rückständigkeit	427
		428
2.2	Marxistische Kritik am Leninismus	431
2.3	KPD und Marxismus-Leninismus	
2.4	Marxismus als eine theoretische Richtung im Demokratischen Sozialismus	432
		433
3	Verzeichnis der Dokumente	434
4	Dokumente	453
5	Arbeitsvorschläge	453
6	Schwerpunkte	454
7	Literatur	425

Johannes Kandel

Theorien der Arbeiterbewegung in der Weimarer Republik – Religiöser Sozialismus

1	Inhaltsverzeichnis	
2	Text	456
2.1	Begriffsbestimmung: Was ist „religiöser Sozialismus“?	456
2.2	Herkunft des religiösen Sozialismus in Deutschland	457
2.3	Entstehung und Entwicklung der religiös-sozialistischen Bewegung in Deutschland	458
2.4	Der „Bund der religiösen Sozialisten“ 1926 bis 1933	459
2.4.1	Regionale Verbreitung, Mitgliederzahl und Zusammensetzung	459
2.4.2	Politische Aktivitäten des „Bundes“	460
2.4.3	„Sozialismus aus dem Glauben“ – Grundzüge religiös-sozialistischer Programmatik	461
2.4.4	Sozialismus und Religion	462
2.4.5	Religiöser Sozialismus und Marxismus	463
2.5	Die „Katholischen Sozialisten“	463
2.6	Die Neuwerk-Bewegung (1919 bis 1935)	464
2.7	Der „Berliner Kreis“ (Tillich-Kreis)	465
3	Verzeichnis der Dokumente	465
4	Dokumente	466
5	Arbeitsvorschläge	480
6	Schwerpunkte	480
7	Literatur	481

Thomas Meyer

Theorien der Arbeiterbewegung in der Weimarer Republik – Ethischer Sozialismus

1	Inhaltsverzeichnis	
2	Text	486
2.1	Aller Sozialismus hat einen ethischen Bezug	486
2.2	Neukantianismus und Revisionismus in der Vorkriegssozialdemokratie	487
2.3	Leonard Nelsons System des ethischen Sozialismus	489
2.4	Der Einfluß der ethischen Sozialisten auf die Programmentwicklung der SPD nach 1945	490
3	Verzeichnis der Dokumente	491
4	Dokumente	491
5	Arbeitsvorschläge	496
6	Schwerpunkte	496
7	Literatur	497

Willy Buschak

Die sozialistische und kommunistische Arbeiterbewegung in der Weimarer Republik

1	Inhaltsverzeichnis	
2	Text	500
2.1	Die Stellung der Arbeiterparteien zur Weimarer Republik	500
2.2	Der Zwang zur Koalitionsbildung	500
2.3	Der Kapp-Putsch und seine Auswirkungen	501
2.4	Auseinandersetzungen in der SPD um die Koalitionsfrage	502
2.5	Entwicklung der KPD	503
2.6	Programmdiskussion bei SPD und KPD	503
2.7	Die Arbeiterbewegung im Krisenjahr 1923	505
2.8	SPD und Stabilisierung der Republik	507
2.9	KPD in der Stabilisierung	509
2.10	1928: SPD an der Regierung	511
2.11	Zerfall der Weimarer Demokratie	512
2.12	Gewerkschaftsbewegung in der Weimarer Republik	512
2.12.1	Die Freien Gewerkschaften	512
2.12.2	Die christlichen Gewerkschaften	515
2.12.3	Die Hirsch-Dunckerschen Gewerkschaften	516
2.13	Die SPD – Klassenpartei oder Volkspartei?	516
2.14	Chronologie	517
3	Verzeichnis der Dokumente	519
4	Dokumente	520
5	Arbeitsvorschläge	538
6	Schwerpunkte	539
7	Literatur	540

Franz Walter

Sozialdemokratische Regierungsbeteiligung in der Weimarer Republik

1	Inhaltsverzeichnis	
2	Text	544
2.1	Die Wahlen zur Nationalversammlung und die Regierungen Scheidemann und Bauer	544
2.2	Die Antwort auf die innenpolitischen Reformdefizite: Der Kapp-Lüttwitz-Putsch	544
2.3	Die SPD in der Großen Koalition 1923 – Das Kabinett Stresemann	546
2.4	Probleme der Koalitionspolitik und Regierungsbildung in der Weimarer Republik	546
2.5	Neues Selbstbewußtsein in der Zeit der Opposition	547
2.6	Die Bildung des zweiten Kabinetts Hermann Müller im Jahre 1928	548
2.7	Die Signale des Ruhreisenstreits	549
2.8	Der Kampf um die Arbeitslosenversicherung	549
2.9	Sozialdemokratische Regierungsbeteiligung in Preußen	551
2.10	Das Ende der preußischen Demokratisierungspolitik	553
2.11	Chronologie	554
3	Verzeichnis der Dokumente	555
4	Dokumente	555
5	Arbeitsvorschläge	562
6	Schwerpunkte	563
7	Literatur	563
		543

Agnes Blänsdorf

Die Sozialistische Arbeiter-Internationale (SAI)

1	Inhaltsverzeichnis	
2	Text	566
2.1	Gründung und Aufbau	566
2.2	Der Kampf gegen den Faschismus und die Verhandlungen um eine Aktionsgemeinschaft mit den Kommunisten	566
2.3	Die Stellungnahme zum Krieg	568
2.4	Das Ende der SAI	569
2.5	Chronologie	570
3	Verzeichnis der Dokumente	570
4	Dokumente	570
5	Arbeitsvorschläge	575
6	Schwerpunkte	575
7	Literatur	575
		565

Reinhard Sturm

Zusammenbruch der Demokratie und faschistische Machtergreifung

1	Inhaltsverzeichnis	
2	Text	578
2.1	Das Ende der letzten parlamentarisch-demokratischen Regierung 1930 und seine Hintergründe	578
2.1.1	Der Rücktritt der Regierung Hermann Müller (SPD)	578
2.1.2	Hintergründe des Scheiterns der Großen Koalition: Die gesellschaftliche Entwicklung 1924–1928 führt zu einer aggressiven Unternehmerstrategie	579
2.1.3	Auswirkungen auf die Parteien und auf die Regierungskoalition	580
2.1.4	Ziele und Politik der Unternehmer werden von anderen konservativen Kräften unterstützt	581
2.2	Die Arbeiterbewegung unter den Bedingungen der Präsidialkabinette, der Weltwirtschaftskrise und des Aufstiegs der NSDAP	583
2.2.1	Der sensationelle Aufstieg der NSDAP 1930	583
2.2.2	Nach den Septemberwahlen: Verschärfung der Krise und des politischen Kampfes	585
2.2.3	Staatsstreich gegen die sozialdemokratisch geführte Regierung in Preußen	587
2.2.4	Die NSDAP erreicht und überschreitet ihren Höhepunkt	589
2.3	Die Errichtung der faschistischen Diktatur und die Vernichtung der Arbeiterbewegung	590
2.3.1	Zwischen NSDAP und Industrie entsteht eine Art Bündnis	590
2.3.2	Industrielle, Bankiers und Agrarier betreiben Hitlers Ernennung zum Reichskanzler	591
2.3.3	Die NSDAP schaltet Verbündete und Gegner aus	593
2.3.4	Die Arbeiterbewegung geht kampfflos unter	594
2.4	Strukturübersicht (Chronologie)	596
3	Verzeichnis der Dokumente	598
4	Dokumente	599
5	Arbeitsvorschläge	616
6	Schwerpunkte	616
7	Literatur	617

Reinhard Sturm

Theorien über den Faschismus in der Arbeiterbewegung

1	Inhaltsverzeichnis	
2	Text	620
2.1	Einleitung	620
2.2	Faschismustheorien in der Weimarer SPD	621
2.2.1	Schon 1922 bis 1924 solide Faschismusuntersuchungen in der SPÖ und SPD	622
2.2.2	Wiederaufleben der Faschismuskussion 1929	624
2.3	Kommunistische Faschismustheorien	626
2.3.1	Anfänge kommunistischer Faschismuskussion 1922/23	626
2.3.2	Kampf dem „Sozialfaschismus“	628
2.4	Strukturübersicht (Chronologie)	629
3	Verzeichnis der Dokumente	630
4	Dokumente	631
5	Arbeitsvorschläge	647
6	Schwerpunkte	647
7	Literatur	647

Detlev Peukert

Die deutsche Arbeiterbewegung in Widerstand und Exil 1933–1945

1	Inhaltsverzeichnis	
2	Text	650
2.1	Der Widerstand der Arbeiterorganisationen	650
2.1.1	Sozialdemokraten	650
2.1.2	Kommunisten	652
2.1.3	Bilanz des Widerstandes	653
2.2	Spontane Arbeiteropposition	654
2.3	Theoriediskussion im Exil	656
2.3.1	Debatten um die Ursachen der Niederlage in der Sozialdemokratie	656
2.3.2	Die KPD zwischen „Rätedeutschland“ und „Volksdemokratie“	658
2.3.3	Gab es Ansätze zu einem antifaschistischen Konsens?	660
2.4	Die Frage der Einheit im deutschen Arbeiterwiderstand	661
2.4.1	Ohnmachtserfahrung und Einheitssehnsucht an der Basis	662
2.4.2	Die KPD zwischen „Entlarvungsstrategie“ und Einheitsangeboten	663
2.4.3	Volksfronhoffnungen	664
2.4.4	Bestrebungen zur „Konzentration“ der demokratischen Sozialisten	664
2.4.5	Kriegskoalitionen und realpolitische Distanz 1941–1945	665
2.5	Chronologie	665
3	Verzeichnis der Dokumente	666
4	Dokumente	668
5	Arbeitsvorschläge	689
6	Schwerpunkte	690
7	Literatur	690
		649

Karl Theodor Schuon

Ökonomische und soziale Entwicklung der Bundesrepublik Deutschland 1945–1981

1	Inhaltsverzeichnis	
2	Text	694
2.1	Die Entstehung der „Sozialen Marktwirtschaft“	694
2.1.1	Zusammenbruch des Wirtschaftskreislaufs 1945 und Übernahme der Regierungsgewalt durch die alliierten Siegermächte	694
2.1.2	Erste wirtschaftliche Maßnahmen der Alliierten und wirtschaftsdemokratische Neuordnungskonzepte westdeutscher politischer Kräfte	695
2.1.3	Neuorientierung der USA 1946/47 sowie Durchsetzung des Konzepts der „Sozialen Marktwirtschaft“ in Westdeutschland gegen erheblichen Widerstand der SPD und der Gewerkschaften	696
2.1.4	Das Konzept der „Sozialen Marktwirtschaft“ und ihre „plebiszitäre“ Absicherung 1949	697
2.2	Die Weiterentwicklung der Wirtschafts- und Sozialordnung nach 1949	698
2.2.1	Erste Erfolge der „Sozialen Marktwirtschaft“ in den fünfziger Jahren (Rekonstruktionsperiode)	698
2.2.2	Zunehmende Unternehmenskonzentration setzt die Marktsteuerungsprinzipien zu einem großen Teil außer Kraft. Der Begriff der „Sozialen Marktwirtschaft“ wird fragwürdig	698
2.2.3	Durchsetzung begrenzter Mitbestimmungsregelungen durch die Gewerkschaften	700
2.2.4	Zunehmende gewerkschaftliche Macht durch verändertes Bewußtsein der Arbeitnehmer und verschärfte Verteilungskämpfe als Folge des Endes der Rekonstruktionsperiode	701
2.3	Einkommensverteilung und Einkommens-Umverteilung (insbesondere Sozialpolitik)	702
2.3.1	Verstärkte gewerkschaftliche Aktivität seit den sechziger Jahren schlägt sich in veränderter Einkommensverteilung zugunsten der Arbeitnehmer nieder. Die Konzentration macht diese bezogen auf den einzelnen wieder zunichte	702
2.3.2	Kontinuierlicher Ausbau des Netzes sozialer Leistungen mit starker Zunahme der Sozialleistungsquote seit den sechziger Jahren	703
2.4	Wirtschaftswachstum und Konjunktorentwicklung	705
2.4.1	Kontinuierlich abnehmendes Wirtschaftswachstum	705
2.4.2	Verschlechterung der Rahmenbedingungen für den sekundären Sektor	706
2.4.3	Probleme der Staatsfinanzen und geringer Produktivitätsfortschritt des tertiären Sektors	707
2.5	Die aktuellen Probleme	708
2.5.1	Rohstoffverteuerung und Neue Technologien	708
2.5.2	Am Ende einer langen Welle wirtschaftlichen Wachstums entsteht erhöhte Arbeitslosigkeit. Arbeitszeitverkürzung als mögliche Gegenmaßnahme	709
2.5.3	Ökologische Umorientierung der Wirtschaft mit ordnungspolitischen Konsequenzen	710
2.6	Chronologie	711
3	Verzeichnis der Dokumente	712
4	Dokumente	740
5	Arbeitsvorschläge	741
6	Schwerpunkte	742
7	Literatur	

Baustein A 31

Rudolf Maerker

Die Spaltung Deutschlands und die Herausbildung der politischen Systeme der Bundesrepublik Deutschland und der DDR

1	Inhaltsverzeichnis	
2	Text	746
2.1	Die Spaltung Deutschlands	746
2.1.1	Deutschland am Ende des Zweiten Weltkrieges	746
2.1.2	Das Zerschlagen der Antihitlerkoalition	746
2.1.3	Sowjetisierung contra Demokratisierung	747
2.1.4	Die Herausbildung zweier deutscher Staaten	748
2.2	Pluralistische Demokratie und „real existierender Sozialismus“	750
2.2.1	Das Grundgesetz – Auftrag zur Gestaltung des demokratischen Rechtsstaates	750
2.2.2	Die DDR-Verfassung – Instrument zur Verwirklichung der Ziele marxistisch-leninistischer Ideologie	751
2.3	Die nationale Frage	752
2.3.1	Grundgesetz und nationale Frage	752
2.3.2	SPD und nationale Frage	752
2.3.3	Die SED und die „sozialistische deutsche Nation“	753
2.4	Chronologie	755
3	Verzeichnis der Dokumente	757
4	Dokumente	764
5	Arbeitsvorschläge	764
6	Schwerpunkte	765
7	Literatur	745

Baustein A 32/I

Susanne Miller

Die Sozialdemokratie von 1945 bis 1966

1	Inhaltsverzeichnis	
2	Text	770
2.1	Die Wiedergründung der SPD	770
2.1.1	Kurt Schumachers herausragende Rolle	770
2.1.2	Enttäuschende Wahlergebnisse	771
2.1.3	Programmatische Forderungen und politische Weichenstellungen	772
2.1.4	Die Sozialisierung	773
2.2	Die SPD in der Opposition	774
2.2.1	Die SPD im Parlamentarischen Rat und das Bonner Grundgesetz	774
2.2.2	Die ersten Bundestagswahlen und ihre Folgen	775
2.2.3	Konfrontation in der Deutschland- und Außenpolitik	775
2.2.4	Aktionsprogramme und das Godesberger Programm	776
2.2.5	Der Konflikt mit dem Sozialistischen Studentenbund	778
2.3	Auf dem Wege zur Regierungsverantwortung	778
2.3.1	Willy Brandt Kanzlerkandidat	779
2.4	Chronologie	780
3	Verzeichnis der Dokumente	781
4	Dokumente	782
5	Arbeitsvorschläge	796
6	Schwerpunkte	796
7	Literatur	797

Baustein A 33/I

Michael Schneider

Die Gewerkschaften von 1945 bis 1966

1	Inhaltsverzeichnis	
2	Text	800
2.1	Die Gewerkschaften in den Westzonen und in der Bundesrepublik Deutschland 1945–1966	800
2.2	Von lokalen Anfängen zu Landesverbänden	800
2.3	Gewerkschaftliche Arbeit in der Nachkriegszeit	801
2.4	Der Weg zum einheitsgewerkschaftlichen Dachverband	803
2.5	Der Gründungskongreß des DGB 1949	804
2.6	Gewerkschaften und Grundgesetz	805
2.7	Der Konflikt um Montanmitbestimmungs- und Betriebsverfassungsgesetz	806
2.8	Umstrittene Neutralität	806
2.9	Gewerkschaftliche Politik in den fünfziger Jahren	807
2.10	Das Grundsatzprogramm 1963	810
2.11	Zusammenfassung	811
2.12	Chronologie	812
3	Verzeichnis der Tabellen und Dokumente	813
4	Tabellen und Dokumente	814
5	Arbeitsvorschläge	824
6	Schwerpunkte	824
7	Literatur	825
		799

Georg Fülberth

Die Kommunistische Partei Deutschlands nach 1945

1	Inhaltsverzeichnis	
2	Text	828
2.1	Das Gesamtdeutschland des Potsdamer Abkommens diene als Rahmen für die Verwirklichung einer antifaschistisch-demokratischen Ordnung in der Politik der KPD	828
2.2	Der kalte Krieg veränderte Arbeitsbedingungen und Ziele der KPD	829
2.3	Die Auseinandersetzung mit Wiederbewaffnung und Westintegration bildet den Schwerpunkt der KPD-Politik nach 1949	830
2.4	Der Masseneinfluß der KPD nimmt ab. Dies erleichtert ihre Verfolgung und ihr Verbot	831
2.5	Besondere Schwächung durch den Faschismus, Kriegsgefangenenfrage, Flüchtlingsproblem, Schwierigkeiten der DDR, eigene Fehleinschätzungen erschweren die Politik der KPD	832
2.6	Chronologie	834
3	Verzeichnis der Dokumente	835
4	Dokumente	836
5	Arbeitsvorschläge	851
6	Schwerpunkte	851
7	Literatur	851
		827

Horst Heimann

Die SPD als Regierungspartei, die Neue Linke und die neueren Theoriediskussionen

1	Inhaltsverzeichnis	
2	Text	854
2.1	„Entideologisierung“ nach Godesberg	854
2.2	Die Theorien der Neuen Linken	856
2.3	Die Zersplitterung der Studentenbewegung	857
2.4	Die Jungsozialisten als innerparteiliche Opposition	858
2.5	Die Fraktionierung der Jungsozialisten	860
2.6	Bilanz der neueren Theoriediskussion	862
2.7	Die SPD als Regierungspartei	864
2.8	Sozialliberale Koalition	865
2.9	Vom politischen Höhepunkt 1972 zur Identitätskrise 1982	867
2.10	Chronologie	871
3	Verzeichnis der Dokumente	872
4	Dokumente	873
5	Arbeitsvorschläge	899
6	Schwerpunkte	900
7	Literatur	900

Baustein A 36/I

Michael Schneider

Die Gewerkschaften von 1966 bis 1982

1	Inhaltsverzeichnis	
2	Text	904
2.1	Zur Entwicklung der Organisation	904
2.2	Die Notstandsdebatte	905
2.3	Rezession 1966/67: Krisenpolitik und gewerkschaftliche Arbeit	906
2.4	DGB-Reformvorstellungen Anfang der siebziger Jahre	908
2.5	Das neue Mitbestimmungsgesetz	909
2.6	Gewerkschaften in der Weltwirtschaftskrise	910
2.7	Das Grundsatzprogramm vom März 1981	911
2.8	Aktuelle Probleme	912
2.9	Chronologie	913
3	Verzeichnis der Dokumente und Tabellen	913
4	Dokumente und Tabellen	919
5	Arbeitsvorschläge	920
6	Schwerpunkte	920
7	Literatur	903

Baustein A 32, 33, 35, 36/II

Wolfgang Krumbein

Kritischer Kommentar zu den Bausteinen

SPD, Gewerkschaften und Theoriedebatte
1945 bis 1982

(Bausteine A 32, 33, 35, 36)

1	Inhaltsverzeichnis	
2	Text	922
2.1	Das Scheitern der Neuordnungsvorstellungen von SPD und Gewerkschaften nach 1945	922
2.2	Die Godesberger Wandlung der SPD	923
2.3	Die Theoriedebatte innerhalb und außerhalb der SPD	924
2.4	Wachstum oder Krise der Wirtschaft – entscheidend für die SPD-Politik	925
2.5	SPD heute – was tun?	926
		921

Baustein A 37/I

Georg Fülberth

Die Deutsche Kommunistische Partei (DKP)

1	Inhaltsverzeichnis	
2	Text	930
2.1	Die Ziele: Antimonopolistische Demokratie – Sozialismus – Kommunismus	930
2.2	Die Stellung zu den Sozialistischen Ländern	931
2.3	DKP und Gewerkschaften	932
2.4	Das Problem der kommunistischen „Radikalen“ im öffentlichen Dienst	932
2.5	Wahlergebnisse	933
2.6	Chronologie	934
3	Verzeichnis der Dokumente	934
4	Dokumente	935
5	Arbeitsvorschläge	940
6	Schwerpunkte	941
7	Literatur	941
		929

Baustein A 34, A 37/II

Hans-Josef Steinberg

Kritischer Kommentar zu den Bausteinen

**A 34/I Die Kommunistische Partei
nach 1945**

**A 37/I Die Deutsche Kommunistische
Partei**

1	Inhaltsverzeichnis	944
2	Text	946
3	Literatur	943

Baustein A 38

Reimund Seidelmann

Die Sozialistische Internationale

1	Inhaltsverzeichnis	
2	Text	948
2.1	Die Wiedegründung der Sozialistischen Internationale und die Reform von 1976	948
2.1.1	Probleme der Wiedegründung	948
2.1.2	Vorbereitung der Wiedegründung	949
2.1.3	Wiedegründung der Sozialistischen Internationale	949
2.1.4	Die Reform von 1976	950
2.2	Selbstverständnis und Ziele der Sozialistischen Internationale	950
2.2.1	Frieden durch Rüstungskontrolle und Abrüstung	951
2.2.2	Frieden durch Entwicklung und Unabhängigkeit	952
2.2.3	Vermittlung bei aktuellen Weltkonflikten	952
2.2.4	Demokratisierung und Liberalisierung in Lateinamerika	953
2.2.5	Sicherung der Menschenrechte	953
2.3	Organisation und Arbeitsweise	954
2.4	Möglichkeiten und Grenzen der Sozialistischen Internationale	954
2.4.1	Vorteile der Arbeitsweise	955
2.4.2	Unterschiedliche Parteitypen	
2.4.3	Die Sozialistische Internationale als Parteien- und nicht als Regierungsorganisation	955
2.5	Chronologie	956
3	Verzeichnis der Dokumente und Tabellen	957
4	Dokumente und Tabellen	957
5	Arbeitsvorschläge I	964
5.1	Arbeitsvorschläge II	965
6	Schwerpunkte	965
7	Literatur	966
		947

Klaus-Jürgen Scherer

Plädoyer für eine ökologische Erneuerung des Demokratischen Sozialismus

1	Inhaltsverzeichnis	
2	Text	968
2.1	Arbeiterbewegung und ökologische Fragen in den achtziger Jahren	968
2.2	Ökologische Orientierung	969
2.3	Ökologische Gesellschaftskritik	970
2.4	Grundzüge der ökonomischen Erneuerung	970
2.5	Grundzüge der politischen sozialstaatlichen Erneuerung	971
2.6	Der neue Ansatz einer ökologischen Gesellschaftsveränderung	972
2.7	Der erweiterte Politikbegriff	973
2.8	Die Chancen des ökologisch erneuerten Demokratischen Sozialismus	974
3	Verzeichnis der Dokumente	975
4	Dokumente	975
5	Arbeitsvorschläge	993
6	Schwerpunkte	993
7	Literatur	994
		967

Hermann Scheer

Arbeiterbewegung und Ökologiebewegung – Eine skeptische Analyse

1	Inhaltsverzeichnis	998
2	Text	998
2.1	Arbeiterbewegung früher und heute, Ökologiebewegung heute	1001
2.2	Ökologiebewegung als Ersatz für Arbeiterbewegung?	1003
2.3	Zusammenführung von Arbeiterbewegung und Ökologiebewegung?	1004
3	Verzeichnis der Dokumente	1004
4	Dokumente	1008
5	Arbeitsvorschläge	1009
6	Schwerpunkte	1009
7	Literatur	997